

DER HEILIGE GEIST רוח אלהים Πνεύμα Ἅγιον

“Und ich werde meinen Geist in euch legen, und ihr sollt leben” - Hesekiel 47,14

| Statistik | רוּחַ - ruach 378x | | πνεῦμα - pneuma 385x | | “Der Heilige Geist ist der Atem des geistlichen Lebens in der Seele. Jemanden mit dem göttlichen Geist auszurüsten, bedeutet, ihn mit dem Leben Christi zu erfüllen. Der Geist durchdringt den Empfänger mit den Eigenschaften Christi” (LJ 806). | STA Taufgelübde 1. Glaubst Du an Gott den Vater, Seinen Sohn Jesus Christus, und an den Heiligen Geist? |
|-----------------|--------------------|------|----------------------|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | AT + | AT - | NT + | NT - | | |
| Geist - Gottes | 99 | 2 | 256 | 0 | | |
| Geist - Anderer | 11 | 23 | 15 | 53 | | |
| Leben - Atem | 16 | 17 | 6 | 2 | | |
| Leben - Mensch | 43 | 55 | 48 | 4 | | |
| Natur - Wind | 33 | 79 | 1 | 0 | | |

Identität Bibelübersetzung: Schlachter 2000 **Geist des Vaters · Geist des Sohnes**

Matt 10,20 “Denn nicht ihr seid es, die reden, sondern **der Geist eures Vaters - Mark 13,11 = der Heilige Geist.**”
Joh 14,16 ... 18: “ein anderer Tröster” ... “**Ich** komme zu euch” = **Jesus** (1Joh 2,1!).
1Pet 1,11 “Sie haben nachgeforscht, auf welche und was für eine Zeit **der Geist des Christus** in ihnen hindeutete, der die für Christus bestimmten Leiden und die darauf folgenden Herrlichkeiten zuvor bezeugte.”
1Pet 1,12 “... welche euch das Evangelium verkündigt haben im **Heiligen Geist**, der vom Himmel gesandt wurde.”
2Pet 1,21 “Denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern vom **Heiligen Geist** getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet.”
Apg 5,3-4: den Heiligen Geist belügen = Gott belügen! Allerdings Parallelen: Mt 25,40: “Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!” Brüder≠Jesus! Apg 9,4: “Warum verfolgst Du mich?” Christus≠Christen. 1Kor 8,12: “Wenn Du gegen die Brüder sündigst...sündigst Du gegen Christus.” Brüder≠Christus (so auch Lukas 10,16)88

Übersicht **Wirken · Wirkung**

- 1. Schöpfung** (1Mo 1,2) - Geist im Gegensatz zur Dunkelheit (2x).
- 2. Konstruktion** (2Mo 31,3) - Der Geist stattet uns mit dem Wissen + Können für göttliche Aufgaben aus → Sach 4,6!
- 3. Volk** (4Mo 24,2) - Durch den Geist sprechen wir für Gott um Sein Volk zu segnen.
- 4. Gebote** (2Mo 31,18; Lukas 11,20; Mt 12,28) - Der Geist graviert Gottes Gebote ein.
- 5. Jesus: Geburt** (Mt 1,18) - Der Geist initialisiert Christus in Maria (ist aber nicht der Vater von Christus!).
- Jesus: Taufe** (Mt 3,16-17) - “Der Vater selbst wird seinem Sohn dienen. Direkt vom Thron ging das Licht der Herrlichkeit Gottes aus ... Lichtstrahlen und Herrlichkeit gingen aus ... und nahmen die Form einer Taube an ... Die taubenähnliche Form war ein Sinnbild für die Sanftmut und Güte Christi” (Y13/1 1874); “sie zu taufen im Namen des Vaters [eines persönlichen Gottes] und des Sohnes [eines persönlichen Fürsten und Erlösers] und des Heiligen Geistes [der vom Himmel gesandt wurde, um Christus zu vertreten]” (RH 10/26 1897).
- 6. Menschliches/Christliches Leben** (Dan 2,3; 7,15; Joh 4,24; 7,39 - LJ Kapitel 49 S. 441ff.!:; Apg 5,32; Gal 5,22-25; Judas 19-20) - Der Geist ermöglicht und bewirkt ein göttliches Leben.
- 7. Der Dienst Christi** (Joh 16,8-15) - Der Geist dupliziert den gesamten Heiligtumsdienst im Leben.
- 8. Gemeinde** (Apg 2) - Der Geist gebiert die Gemeinde nach der katastrophalen Krise des Kreuzes.
- 9. Endzeitdienst** (Eph 4,7-16; Offb 1,9; 12,17; 19,10; 22,8-11) - Der Geist gewährt besondere Gaben für die Endzeit.
- 10. Abschluß** (Joel 2,28; Offb 22,17) - Der Geist richtet eine letzte Einladung an die Menschheit.

“Menschen werden dem Himmel nicht nähergebracht, indem sie einen heiligen Berg oder einen geweihten Tempel aufsuchen. Die Religion ist nicht auf lediglich äußere Formen und Handlungen beschränkt. Die Religion, die von Gott kommt, ist auch die einzige Religion, die zu Gott führt. **Um ihm in der richtigen Weise zu dienen, müssen wir durch den Geist Gottes neu geboren werden.** Dieser wird unsere Herzen reinigen und unseren Sinn erneuern und uns die Fähigkeit schenken, Gott zu erkennen und zu lieben. **Er wird in uns die Bereitschaft wecken, allen seinen Anforderungen gehorsam zu sein. Dies allein ist wahre Anbetung.** Sie ist die Frucht der Wirksamkeit des Geistes Gottes. Jedes aufrichtige Gebet ist durch den Geist eingegeben, und ein solches Gebet ist Gott angenehm. **Wo immer eine Seele nach Gott verlangt, dort bekundet sich das Wirken des Geistes, und Gott wird sich jener Seele offenbaren. Nach solchen Anbetern sucht er.** Er wartet darauf, sie anzunehmen und sie zu seinen Söhnen und Töchtern zu machen” (LJ 172). **Resultat: Bekehrung eines ganzen Dorfes!**

Im Geist leben **Impuls · Praxis**

2Mo 24,9-12 “unter seinen Füßen war es wie ein Gebilde von **Saphirplatten** und so klar wie der Himmel selbst ... Steige zu mir herauf auf den Berg und bleibe dort, so will ich dir **die** steinernen Tafeln geben und das Gesetz und das Gebot, das ich geschrieben habe, um sie zu unterweisen!” “gold, blau, lila, scharlachrot” 7x in 2Mo (28,5.6.8.15; 39,2.5.8; ohne “gold” 26x)
2Mo 28,15 Brustschild: “aus Gold, aus [Garnen von] **blauem** und rotem Purpur und Karmesin und gewirntem Leinen”
2Mo 28,31, 37 blaues Obergewand, **blaue** Schnur (auch 2Mo 39,31)
2Mo 32,16 “**Und die Tafeln waren das Werk Gottes, und die Schrift war die Schrift Gottes, eingegraben in die Tafeln.**”
2Mo 39,24 Und sie brachten an seinem unteren Saum Granatäpfel an, aus **blauem** und rotem Purpur und Karmesin gezwirnt.
4Mo 4 Blaues Tuch über Bundeslade (6), Schaubrottisch (7), Leuchter (9), goldener Altar (11), Utensilien (12)
4Mo 15,38 Quaste am Obergewand: “eine Schnur von **blauem** Purpur an der Quaste des Zipfels befestigen”
Offb 17,4 “Und die Frau war gekleidet in Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelsteinen und Perlen; und sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voll von Greueln und der Unreinheit ihrer Unzucht” - **blau fehlt!**
Hes 36,26-27 “Und ich will euch ein neues Herz geben und **einen neuen Geist in euer Inneres legen**; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; 27 ja, ich will **meinen Geist in euer Inneres legen** und werde bewirken, daß ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut.”
Hes 37,1: “der HERR führte mich **im Geist** hinaus und ließ mich nieder mitten auf der Ebene ... voller Totengebeine.” → Leben!
Hes 39,29: “Und ich will künftig mein Angesicht nicht mehr vor ihnen verbergen, weil ich **meinen Geist** über das Haus Israel ausgegossen habe, spricht GOTT, der Herr.” → Zukunft!

Ablehnung bei Matthäus: 1,19: Joseph · 2,16: Herodes · 2,22: Archelaus · 3,7: Pharisäer/Sadduzäer · 4,1: Satan · 5,11-12: „die“ · 5:21: Verzögerung · 8,34: Gadarenes/Gergesenes · 9,3: Schriftgelehrte · 9,11: Pharisäer · 10,16: „Wölfe“ · 10,21: Brüder, Väter, Kinder · 10:35: Mann, Tochter, Schwiegertochter · 11,20-21: 3 Städte · 12,2: Pharisäer · 12,14: Pharisäer (Tod!) · 12,20: Messias lehnt die Schwachen nicht ab! · 12,24: Pharisäer · 13: Parabeln als Einladungen mit ewigen Konsequenzen!

Der Spätregen

Agrarkalender: Frühregen Etanim/Tishri (September/Oktober); Spätregen (שִׁקְוֹן) Abib/Nissan (März/April).

Letztes Werk

1Mo 2,5-6: Regen (und Dunst) als Voraussetzung für die Erfüllung der göttlichen Lebensaufgabe der Menschen!

1Kö 17: Regen als Zentralpunkt im grossen Kampf zwischen Baal und Gott!

5Mo 11,14 “so will ich den Regen für euer Land geben zu seiner Zeit, **Frühregen und Spätregen**, daß du dein Korn, deinen Most und dein Öl einsammeln kannst”

Hiob 29,23 “Sie harreten auf mich, wie auf einen Regen, und sperrten ihren Mund auf wie nach einem **Spätregen**.”

Spr 16,15 “Wenn das Angesicht des Königs leuchtet, bedeutet es Leben, und seine Gunst ist wie eine Wolke des **Spätregens**.”

Jer 3,3 “Deshalb blieben die Regenschauer aus und kein **Spätregen** fiel; aber du hattest die Stirn eines Hurenweibes und wolltest dich nicht schämen.”

Jer 5,24 “sie haben in ihrem Herzen nicht gedacht: Wir wollen doch den HERRN, unseren Gott, fürchten, der den Regen gibt, **Früh- und Spätregen** zu seiner Zeit, der die bestimmten Wochen der Ernte für uns einhält!”

Hos 6,3 “So laßt uns [ihn] erkennen, ja, eifrig trachten nach der Erkenntnis des HERRN! Sein Hervorgehen ist so sicher wie das Licht des Morgens, und er wird zu uns kommen wie ein Regenguß, wie ein **Spätregen**, der das Land benetzt!”

Joel 2,23 “Und ihr Kinder Zions, frohlockt und freut euch über den HERRN, euren Gott; denn er gibt euch den Frühregen in rechtem Maß, und er läßt euch am ersten [Tag] Regengüsse herabkommen, **Frühregen und Spätregen**.”

Sach 10,1 “Erbittet vom HERRN Regen zur Zeit des **Spätregens**! Der HERR macht Blitze und wird euch Regengüsse geben, jedem das Gewächs auf dem Feld!”

Jak 5,7 “So wartet nun geduldig, ihr Brüder, bis zur **Wiederkunft des Herrn**! Siehe, der Landmann wartet auf die köstliche Frucht der Erde und geduldet sich ihretwegen, bis sie den **Früh- und Spätregen** empfangen hat.”

Ellen White über den Heiligen Geist**“Wir wollen den Heiligen Geist, der Jesus Christus ist” (Brief 66, 10. April 1894)****Schweigen ist Gold . . .**

- “Es ist für uns nicht wichtig, genau erklären zu können, was der Heilige Geist ist. Christus sagt, daß er der „Tröster“ ist, „der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht“. Joh 15,26. Er erklärt ferner deutlich, daß der Heilige Geist bei seinem Werk, Menschen in alle Wahrheit zu leiten, „nicht aus sich selber reden“ wird. Joh 16,13. **Das Wesen des Heiligen Geistes ist ein Geheimnis.** Menschen können es nicht erklären, weil Gott es ihnen nicht offenbart hat. Schwärmerische Menschen mögen Schriftstellen zusammenbringen und auf ihnen einen menschlichen Gedankenbau errichten; aber die Annahme solcher Ansichten vermag die Gemeinde nicht zu stärken. Gegenüber Geheimnissen, die für das menschliche Verständnis zu tief sind, ist Schweigen Gold” (WA 53). *Das Wesen - nicht Identität, Wirken, und Wirkung!*

“Ein Gott · ein Erlöser · ein Geist - der Geist Christi” (9T 189).**Jesus. Leben.**

- “Christus gibt ihnen den Odem seines Geistes und Leben von seinem Leben” (LJ 828; FA 163). „Christus hauchte ihnen seinen Geist ein” (DA 805; Joh 20,22). ↔ Satan, der auch „einen unheiligen Einfluss“ einhaucht (EW 56): sein Geist, kein separates Wesen.
- “Mit Menschlichkeit belastet, konnte Christus nicht an jedem Ort persönlich sein; deshalb war es ganz und gar zu ihrem Vorteil, dass er sie verließ, zu seinem Vater ging und den Heiligen Geist als seinen Nachfolger auf Erden sendete. Der Heilige Geist ist [Christus] Selbst, der Persönlichkeit der Menschheit entkleidet und unabhängig davon” (Lt 119 1895; DA 669; 1Kor 15,45; 2Kor 3,17).
- “Die Jünger begriffen nicht, „dass sie die Gegenwart Christi bei sich haben konnten und Er dennoch von der Welt nicht gesehen wurde“ (SW 13. Aug 1898). „Der göttliche Geist ... der versprochene Erlöser der Welt ist die Gegenwart und Macht Gottes“ (ST 23. Nov 1891). „Christus erklärte, dass der göttliche Einfluss seines Geistes bis zum Ende bei seinen Nachfolgern sein würde“ (AA 49). „Christus wird repräsentiert durch den Heiligen Geist“ (ST 1. Dez 1898). „Der Herr Jesus handelt durch den Heiligen Geist; denn es ist sein Stellvertreter“ (RH 25. Aug 1896). „Christus sendet mit seinem Geist einen versöhnenden Einfluss und eine Kraft, die die Sünde wegnimmt“ (RH, 19. Mai 1904). „Jesus kommt zu euch als der Geist der Wahrheit“ (2MR 337). „Jesus wird mit dir sein; Er wird durch seinen Heiligen Geist vor euch hergehen“ (LS 439→Eph 3,16-17!).
- “Der Vater gab seinem Sohn seinen Geist ohne Maß” (RH 5. Nov 1908).

Gegenwart Gottes

- “Durch den Geist werden der Vater und der Sohn kommen und bei euch wohnen” (BEcho, 15. Jan 1893, Abs. 8). Gott „ist eine unsichtbare Gegenwart in der Person des Heiligen Geistes“ (Lt 124, 1897).
- “Der Vater hat seinem Sohn seinen Geist ohne Maß gegeben, und auch wir dürfen an seiner Fülle teilhaben“ (GC 477). “Durch seinen Geist ist er [Gott] überall gegenwärtig” (Ed 132).

Jakobs Trübsal . . .

- “Diese Zeit der Angst beginnt, wenn Christus sein Werk als Mittler für die Menschen beendet. Dann ist der Fall eines jeden Menschen entschieden, und es wird kein sühnendes Blut mehr geben, das ihn von der Sünde reinigt. Wenn also Jesus die Fürsprache des Menschen beendet hat, erfolgt die gewichtige Ankündigung: „Wer böse ist, der sei fernerhin böse, und wer unrein ist, der sei fernerhin unrein, aber wer fromm ist, der sei fernerhin fromm, und wer heilig ist, der sei fernerhin heilig.“ Offb 22,11. **Dann wird der Geist Gottes, der das Böse in Schranken hielt, von der Erde zurückgezogen**” (PP 174).

Vermeintlicher Verlust ist genau der Zeitpunkt und die Gelegenheit des Sieges!

“Die größten Siege der Gemeinde Christi oder des einzelnen Christen werden nicht durch Begabung oder Bildung, nicht mit Hilfe von Reichtum oder menschlichem Wohlwollen gewonnen. Es sind die Siege, die im Sprechzimmer Gottes errungen werden, wenn ernster, verzweifelt kämpfender Glaube den Arm des Mächtigen ergreift” (PP 177).